



Hapimag Ferienclub für Aktionäre

Internationale Interessengemeinschaft von Hapimag-Aktionären

gegründet 1976 in Wien als Hapimag-Ferienclub Austria, nun vereinigt mit - Interessengemeinschaft (IG) Hapimag-Aktionäre Schweiz,
Deutsche Aktionärsinitiative Hapimag - Kritische Aktionärsgruppe (DAHapiKA)

Der HFA - *Hapimag Ferienclub für Aktionäre* hat an den Verwaltungsrat der Hapimag AG z.Hd. Herrn Dr. Giatgen Peder Fontana, Neuhofstr. 8, 6349 Baar, Schweiz mit Schreiben vom 11. April 2016 diese **Fragen gestellt**: Betreff: Generalversammlung der Hapimag AG am 20. April 2016 in Baar hier: Fragen des Aktionärs der Hapimag AG, Partner Nr. 0235000 und der im HFA - *Hapimag Ferienclub für Aktionäre* organisierten Aktionäre.

Sehr geehrter Herr Verwaltungsratspräsident Dr. Fontana,
sehr geehrte Herren Verwaltungsräte, sehr geehrte Frau Verwaltungsrätin Dr. Spitz!
Auf der Grundlage von OR Art. 697 möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder erlauben, von dem uns als Aktionärin sowie durch Vollmachten legitimierte Aktionärsvertreterin zustehendem gesetzlichen Recht auf Auskunft und Einsicht mit den folgenden Fragen Gebrauch zu machen, wobei wir die die Gesellschaftsfinanzen betreffenden Fragen explizite auch an die Revisionsstelle richten, welche Sie also bitte mit diesen Fragen bedienen / sich mit ihr vorgängig austauschen wollen. Ideal wäre, wenn Sie im Interesse der Versammlungsökonomie an der GV unsere Fragen mit Ihren Antworten projizieren könnten, wie dies bei anderen Schweizer Unternehmen üblich ist d. h. wir ersuchen ausdrücklich auf eine oberflächliche Beantwortung integriert in Ihren mündlichen (Jahres-)bericht zu verzichten.

A) Fragen zum Gesellschaftszweck und zur Strategie:

HFA - Frage 1) Schmälerung der Aktienpunkte

Mit welcher Begründung ist der aktenkundige Umstand, wonach eine Überdeckung "Punkteangebot vs. generierte Aktienpunkte in % von 146%" besteht (GB 2015 S. 3), mit dem statuarischen Gesellschaftszweck (Wohnraum um diesen - in erster Linie ihren Aktionären und Partnern im Rahmen der Hapimag Ferienidee gemäß vom Verwaltungsrat festgesetzten Bedingungen zu möglichst vorteilhaften Konditionen zur Verfügung zu stellen -) vereinbar?

Von Hapimag Umformulierung unser Frage 1) Aktienpunkte: Die Überdeckung des Punkteangebotes aus Aktien ist auf 146 % infolge der Reduktion der generierten Aktienpunkte gestiegen. Ist das mit dem Gesellschaftszweck zu vereinbaren?

Hapimag - Antwort: - Die Überdeckung des Punktenangebotes von 146 % steht allen Mitgliedern / Aktionären zur Verfügung, die auch Punkteprodukte und Rewards haben.
- Dies führt insgesamt zu einer Überdeckung von rund 120 % welche notwendig ist, damit keine Engpässe bei den Buchungen, wie in den Jahre 2003 -2007 entstanden sind, erfolgt.

HFA - Frage 2) Strategische Ausrichtung

Wo ist die aktuell und künftig gültige Strategie niedergeschrieben und für uns Aktionäre ersichtlich?

Wie verhält es sich in diesem Zusammenhang mit der *Good Corporate Governance*?

Von Hapimag Umformulierung unser Frage 2) wird erst unter Varia beantwortet, weil es sich nicht auf den Geschäftsbericht 2015 beziehe.

Frage 2) unter 6) Varia: wo ist die gültige Strategie niedergeschrieben und für die Aktionäre ersichtlich? Wie verhält sich das mit der Gold Corporate Governance?

Antwort von Hapimag: In einer Folie dazu heißt es: - Businessplan (Portfolio, Strategie, Marktausrichtung, Kundenbedürfnisse, Personal) inkl. Konkurrenzvergleiche - Corporate Governance: Leitplanken zur Überwachung: <http://www.Hapimag.com/de/Unternehmen.html> Mündlich wird erläutert: Es gibt einen jährlich aktualisierten Businessplan. In Qualitätsumfragen wird Kundenbetreuung, Service und Betreuung in den Resorts abgefragt. Die Strategie erfolge durch die tägliche Arbeit der Mitarbeiter in den Anlagen.

Der Verwaltungsrat habe u.a. einmal jährlich ein Strategiemeeting und 4 mal im Jahr tage der Marktausschuss. Es gehe um einen angemessenen Umgang mit Risiken, eine gewisse Schlagfertigkeit und den Umgang mit neuen Medien. Man versuche dabei die Besonderheiten des Lebens zu berücksichtigen. Es gäbe unterschiedliche Bedürfnisse, es brauche unterschiedliche Angebote; weg vom Einheitsbrei.

B: Fragen zu Finanzen

HFA - Frage 3) Jahresergebnis der Gruppengesellschaften

Auf Seite 44 des Geschäftsberichtes (GB) 2015 der Hapimag sind die konsolidierten Gesellschaften der Hapimag Unternehmensgruppe per 31. 12. 2015 angegeben.

Wir bitten um Mitteilung, welche Gruppengesellschaften das Geschäftsjahr 2015 positiv/defizitär abgeschlossen haben und in welcher Höhe.

Von Hapimag Umformulierung unser Frage 3) Ergebnisse Gruppengesellschaften: Welche Gruppengesellschaften haben das Geschäftsjahr 2015 positiv / defizitär abgeschlossen und in welcher Höhe?

Hapimag - Antwort: - Die Hapimag Konzernzahlen wiedergeben das korrekte Gesamtergebnis und die finanzielle Lage der Firma

- Internationale Gesellschaften publizieren die Ergebnisse der Tochtergesellschaften nicht

- Hapimag: freiwillige Offenlegung auch der Ergebnisse der Geschäftssparten

Ergänzt werden die Aussagen der Folie durch die Hinweise, dass Einzelergebnisse nicht bekanntgegeben werden, weil diese nicht aussagekräftig seien.

HFA - Frage 4) Verkaufserlös aus verkauften Ferienanlagen

U.a. laut Hapimag Blog wurden folgende Ferienanlagen veräußert:

- Chamonix (FR)
- Kanzelhöhe (A)
- Hok (S, einschließlich der Tochtergesellschaft Svenska Hapimag AB)

Wie hoch war je Anlage der Buchwert im Zeitpunkt vor dem Verkauf?

Wie lautet je Anlage der Verkaufserlös?

Wo in der Finanzrechnung / im Geschäftsbericht sind diese entsprechenden Zahlen ersichtlich?

Von Hapimag Umformulierung unser Frage 4) Verkauf Anlagen: Wie hoch ist der Verkaufserlös aus verkauften Ferienanlagen. Abbildung im Geschäftsbericht?

Hapimag - Antwort: wurde schon in den Erläuterungen zum Geschäftsjahr kommentiert. Dort heißt es: Frau Dr. Spitz berichtet den Verkauf von 3 Ferienanlagen: SE - HOK (Jahresbelegung 22 %; 2008 - 2015), FR - Chamonix (Jahresbelegung 40 - 42 %; 2013-2015), AT - Kanzelhöhe (Jahresbelegung 30 - 35 %; 2005 bis 2007). Sie meint dazu, diese Anlagen haben die Hürde der Wirtschaftlichkeit nie geschafft.

Als Gründe für den Verkauf dieser Anlagen - sehr tiefe Belegung; - hohe negative operative Ergebnisse und Abschreibungen (rund EUR 1,5 Mio. p.a.) Verkaufserlös und Buchgewinne werden angegeben: - Verkaufserlös EUR 29,3 Mio.; - Buchgewinn EUR 11,5 Mio. Sie verweist auf die Erläuterung 1 "Sachanlagen", Erläuterung 4 "zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" und Erläuterung 20 "sonstige Verbindlichkeiten" im Geschäftsbericht 2015.

HFA- Frage 5) Erlös aus vermieteter Hotelanlage

Nachdem das Hotel Bodrum aus dem Belegungspool der Hapimag genommen und an TUI vermietet wurde, stellt sich die Frage nach den Mieterträgen sowie inwieweit dieselben die Vollkosten (inkl. der Abschreibungen und aller anderen anteiligen Kosten für diese Liegenschaft) decken?

Wo ist dies in der Finanzrechnung / im Geschäftsbericht ersichtlich?

Von Hapimag Umformulierung unser Frage 5) Erlös aus vermieteter Hotelanlage: Wo sind im Geschäftsbericht die Erträge aus der Vermietung des Hotel Bodrum. Werden die Vollkosten gedeckt?

Hapimag - Antwort:

- Das Hotel wurde noch nie vermietet. Es wird mit Tour Operators gearbeitet.
- Einnahmen aus allen "Fremdvermietungen" sind im Geschäftsbericht unter "Umsatz Resorts" ersichtlich.

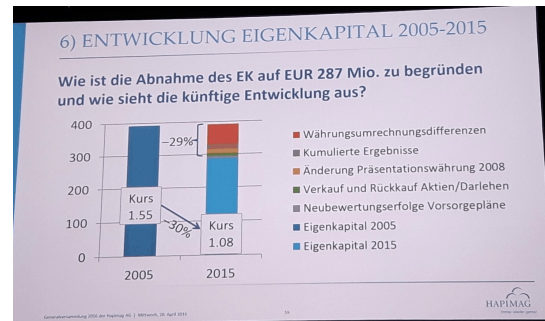
HFA - Frage 6) Entwicklung des Eigenkapitals

Seit 2005 ist ein stetiger Schwund des Eigenkapitals von € 450 Mio. auf noch € 287 Mio d.h. innert 10 Jahren um ein substantielles Minus von 36 % festzustellen. Wie lautet die Begründung für diese Entwicklung und wie sieht die künftige Entwicklung aus?

Von Hapimag Umformulierung unser Frage

6) Entwicklung Eigenkapital 2005 - 2015:
Wie ist die Abnahme des EK auf EUR 287 Mio. zu begründen und wie sieht die künftige Entwicklung aus?

Antwort - Hapimag: In einer Folie werden zwei vertikale Balken/Blöcke dargestellt. Das Eigenkapital von 2005 wird in einem Balken/Block dargestellt. Zum anderen Balken/Block wird eine Abwärts-Verbindung vom CHF Kurs 1,55 zum CHF Kurs 1.08 angezeigt.



Der zweite Balken wird mit der gleichen Größe dargestellt, ist aber farblich unterteilt, Sockel Eigenkapital 2015, darauf Neubewertungserfolge Vorsorgepläne, darauf Verkauf und Rückkauf Aktien / Darlehn, darauf Änderung der Präsentationswährung 2008, darauf kumulierte Ergebnisse und zum Schluss Währungsumrechnungsdifferenzen, die den größten Teil ausmachen. Die aufgesetzten Erläuterungen werden mit - 29 Prozent bezeichnet.

HFA - Frage 7) Sparmaßnahmen in der Verwaltung

Im Geschäftsbericht 2015 führen Sie an, dass „dank konsequenter Sparmaßnahmen im Headquarter in Baar“ der betriebliche Aufwand deutlich unter dem Vorjahresaufwand gehalten wurde. Wie erklären Sie diese Aussage, da alle Aufwandspositionen (S.11) um insgesamt 9,5 Mio € gestiegen sind, davon die Personalaufwendungen sogar deutlich um 6%. Lediglich bei den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ ist die nicht beeinflussbare Position „Sonstige Steuern“ deutlich gesunken.

Von Hapimag Umformulierung unser Frage 7) Sparmaßnahmen Head Office: Wieso ist der Gesamtaufwand in EUR in 2015 gestiegen, wovon die Personalaufwendungen sogar um 6 % ?

Hapimag - Antwort: - Kostenreduktion Head Office von CHF 43,6 Mio. auf CHF 41,4 Mio.; - Aufhebung Mindestkurs > Anstieg der Kosten in EUR um 10 - 15 %
Zusätzlich wird erwähnt, dass die Umrechnung Euro - CHF zu Differenzen führe, die Kosten fallen in CHF für Head Office und Resorts an.